

REDE Katrin JADIN – Neujahrsempfang der PFF 2010

(Dienstag 12. Januar « Im Winkel » Hergenrath)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Mitglieder der PFF,

Liebe Kollegen der PFF und der MR,

Liebe Freunde, Chers Amis,

Ich begrüße Sie alle recht herzlich zum Neujahrsempfang der PFF im Jahr 2010.

Dies zum ersten Mal in meiner neuen Funktion als Vorsitzende der PFF.

Qu'il me soit également permis de remercier le Président pour son amitié, sa confiance et son audace d'avoir été le seul Président de Parti à donner une place de choix et une visibilité aux germanophones au sein du MR.

Je souhaiterai également saluer tout les amis du PFF aujourd'hui fidèle aux rendez-vous, mes collègues de la Chambre, du Sénat et au Parlement wallons bien sûr, mais aussi les représentants des sections MR de Welkenraedt et de Jahlay. Votre présence et amitié nous fait chaud au cœur !

Vous le savez aussi bien que moi la famille libérale est une grande famille résolument unis dans une idéologie réformatrice et libérale dépassant toutes les frontières linguistiques.

Ein sehr arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns. Die Wahlen 2009 forderten von uns allen viel Anstrengung, Kraft und Motivation.

Leider sind die Wahlergebnisse auf allen Ebenen nicht unseren gerechtfertigten Erwartungen entsprochen.

Wir haben die Wähler nicht ausreichend von unserem liberalen Profil, unseren guten Projekte und der hervorragenden Arbeit unserer Mandatäre überzeugen können.

Dennoch!

Ein neues Jahr ist immer ein neuer Anfang!! Voller Vorsätze, neuer Energie und großem Optimismus startet man ins neue Jahr mit der Hoffnung, dass das Beste vom vergangenen Jahr im neuen noch besser wird und dass sich die schlechten Erfahrungen nicht wiederholen!

Wir müssen nun auch mit der PFF resolut in die Zukunft blicken, gemeinsam neue und fortschrittliche Akzente für unsere Gemeinschaft, unsere Region und unser Land setzen.

Nur mit einer GEMEINSAMEN Strategie können wir unsere Linien klarer präsentieren und wieder zu einer starken bürgernahen Partei in der Deutschsprachigen Gemeinschaft werden.

Das Interesse unserer Mitbürger für unsere Ideen und Wertevorstellungen, für unsere Projekte muss wieder neu geweckt werden.

Seit Oktober 2009 habe ich eine Runde durch unsere PFF-Sektionen unternommen.

Zum Einen, um Ihnen Allen nochmals mein Memorandum für die PFF bis 2011 vor zustellen, zum Anderen, um auch von Ihnen direkt zu hören, wie wir unsere Aktionen optimieren und dem Bürger näher bringen können.

So konnte ich bereits eingehend mit den Mitgliedern der Sektionen Amel, St-Vith, Eupen, Raeren, Büllingen, Kelmis und Bütgenbach eine ehrliche Wahlanalyse vollziehen, aber auch Ideen und Initiativen ausarbeiten, die alle unsere Sektionen und die PFF als Ganzes neu dynamisieren werden.

Ich konnte die ungebrochene Motivation der Mitglieder spüren und empfand die Offenheit der geführten Gespräche als sehr gewinnbringend.

Die Inhalte der Aussagen wiederholten sich in jeder Sektion und es wurde schnell klar, dass wir an unserer Kommunikation und auch an unserer Arbeit in den Sektion, in der Fraktion und auch an der

Mitarbeit aller etwas ändern müssen, damit unserer Aussagen und Initiativen effizienter beim Bürger ankommen.

Ich danke nochmals allen Sektionen und Mitgliedern für diese Gespräche und die mir entgegengebrachte Offenheit und Unterstützung.

In meiner Funktion als Vorsitzende, möchte ich Ihnen auf diesem Weg nochmals versichern, dass die gemeinsame Analyse nicht umsonst war und dass ich immer darum bemüht sein werde, mein Amt mit der nötigen Objektivität, fernab von Eigeninteressen oder jeglichem Einfluss, zu führen, der nicht ausschließlich der PFF zu Gute kommt.

Vieles hat sich bereits getan.

Durch unsere neue Internetseite ist es nun möglich alle Aktualitäten zur PFF auf Ebene der Sektionen, die Arbeit unserer Mandatare einzusehen und sie besser kennenzulernen.

Einige Sektionen, wie zum Beispiel St-Vith, Amel und Eupen sind bereits aktiv geworden. So hat St-Vith bereits im vergangenen Jahr damit begonnen, verstärkt den Kontakt mit den Selbstständigen zu suchen, Amel wird Ende des Monats gemeinsam mit der VSZ einen Themenabend zum Korrekten Gebrauch des Handy's organisieren

und Eupen wird im kommenden Jahr mehrere Bürgerforen zur Zukunft des Standorts Eupen organisieren und beginnt bereits diesen Samstag mit einem höchst brisanten Thema: Dem Sanatorium.

Außerdem haben wir die Gründung von Arbeitsgruppen beschlossen, in denen Themen auf föderaler, regionaler und gemeinschaftlicher Ebene behandelt werden.

Vorschläge und Projekte, sowie Stellungnahmen zu bestimmten Sachverhalten oder Problematiken sollen in diesen Gruppen stellvertretend für die gesamte Partei zusammengetragen und ausgearbeitet werden.

Jeder von Ihnen also hat die Möglichkeit hier mitzuwirken und sich aktiv an der Umsetzung unseres liberalen Gedankengutes auf allen Ebenen, in denen die PFF vertreten ist und auch darüber hinaus, zu beteiligen.

Auf ihren Tischen finden Sie deshalb ebenfalls eine Liste, in denen Sie sich sowohl für die Arbeitsgruppen, als auch für die Newsletter der PFF, die sie monatlich per e-Mail erhalten werden, eintragen können.

Auch der JFF möchte ich zu Ihrem Neustart recht herzlich gratulieren. Alexander Miesen, den viele von Ihnen schon kennen und schätzen gelernt haben und der vor einigen Wochen zum Präsidenten der JFF gewählt wurde, wünsche ich alles Gute und versichere ihm jegliche Unterstützung seitens der PFF.

Denn unsere ganz besondere Aufmerksamkeit gilt den Fragen und Hoffnungen unserer Jugend. Nichts ist für einen Jugendlichen wichtiger als der Drang nach Freiheit und Selbstverwirklichung und der Liberalismus steht für Werte wie Entscheidungsfreiheit, Toleranz und Pluralismus.

Bei den Unternehmensbesuchen, die ich als Föderalabgeordnete und Vize-Präsidentin des föderalen Wirtschaftsausschuss auch im letzten Jahr wieder durchgeführt habe, konnte ich eine ungefähre Vorstellung davon erhalten, wie die Wirtschaftskrise sich auch auf die Menschen auch in unserer Region widerspiegelt.

Deshalb bleibt es in solchen Zeiten von noch größerem Belang, dass wir als politisch Verantwortliche unseren Mitbürgern Perspektiven geben und sie gerade in Krisenzeiten bestmöglichst von unserer Arbeit informieren und sie in der Verteidigung Ihrer gerechtfertigten Belange begleiten.

Die Wirtschaftskrise beweist, dass sich liberale Ideologie den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen muss.

Für eine verbesserte Ausbildungs- und Arbeitspolitik, für eine Stärkung des Demokratieverständnisses mit dem Bürger, für den Erhalt der Renten und Pensionen, für weniger Bürokratie, einem flexibleren Begleitsystem für unsere hiesigen Unternehmen und dem Erhalt von Arbeitsplätzen.

Gemeinsam mit der MR werden wir deshalb an einer neuen Doktrin arbeiten, die konkrete Vorschläge in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens beinhaltet und in dem alle Ideen unserer Mitglieder und Sektionen zusammen getragen werden und in einem großen Parteikongress im März diesen Jahres verabschiedet werden.

Weitere Informationen bezüglich dieses Kongresses werden sie gleich in einem kleinen Videoclip erhalten

Bevor ich nun dem Didier Reynders/ Willy Borsus das Wort übergebe, möchte ich es nicht missen, selbst wenn die Betroffenen mit Ihrer legendären Bescheidenheit, dies eigentlich nicht wünschten, dem ausscheidenden Präsidenten Ferdel Schröder, unserem langjährigen Minister Bernd Gentges, unserem liberalen Urvater Fred Evers und dem von allen für seine hervorragende Arbeit geschätzten Senator Berni Collas ein ganz besonders Hommage zu geben.

Ferdel, Bernd, Fred und Berni: Wir alle schätzen Euch für Euren langjährigen, nicht immer zu genüge gewürdigten Einsatz für unsere PFF. Ihr habt alle, jeder mit seinem eigenen Stil und seinem Charakter dazu beigetragen, neue Generationen für Euch und die PFF zu gewinnen, durch Fleiß und Durchsetzungsvermögen, auf allen Ebenen, die liberalen Projekte nach vorne gebracht und ich hoffe sehr, dass wir auch in den kommenden Jahren noch auf Euren Erfahrungsreichtum, Eurer Intelligenz und Eurem Pragmatismus zurückgreifen werden.

Wir werden sicher noch zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit Euch noch besser als heute zu würdigen, aber wäre ein ungeheurer „Faux-Pas“, wenn ich dies auch gerade heute nicht nochmals erwähnen würde.

Liebe Freunde, dieser Applaus gilt Euch ganz besonders! Vielen Dank!

(Geschenke übergeben!!!)

Mir bleibt Ihnen nur noch einen schönen Abend zu wünschen. Ich danke Ihnen alle noch mals sehr herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen. Lassen Sie es sich gut gehen!

Wir Liberalen werden das neue resolut Jahr anpacken, voller Tatendrang und Frische! GEMEINSAM!!! Für Freiheit und Fortschritt! Es lebe die PFF! Vive le MR!